

Schritt für Schritt zur erfolgreichen MINT-Vorlesepatenschaft

Schritt 1:

Der erste Schritt zur MINT-Vorlesepatenschaft ist eine **Anmeldung als MINT-Vorlesepatin oder MINT-Vorlesepate**. Das ausgefüllte Anmeldeformular (ein beschreibbares PDF) senden Sie einfach per E-Mail zurück an tina.seibert@stiftunglesen.de.

Wir empfehlen die **Teilnahme an einem kostenlosen Seminar zum Thema MINT und Vorlesen**. Wir halten Sie gerne darüber informiert, wann und wo die nächsten kostenlosen Seminare stattfinden. Außerdem entwickeln die Deutsche Telekom Stiftung und die Stiftung Lesen gemeinsam verschiedene Online-Angebote, um Sie umfassend auf Ihre Vorlesepatenschaft vorzubereiten.

Schritt 2:

Nun geht es an die **Auswahl der Einrichtung**, in der Sie künftig Ihre Vorlesegruppe treffen können. Vielleicht haben Sie ja schon eine Idee und können bereits den Kontakt zur Ihrer Vorlese-Einrichtung aufbauen und absprechen, wann und wo Sie vorlesen möchten und welche Gruppe Sie betreuen werden. Für welche Altersgruppe möchten Sie vorlesen? Wie häufig möchten Sie vorlesen? Wöchentlich? Monatlich?

Schritt 3:

Endlich kann es losgehen! Bevor Sie Ihre Vorlesegruppe das erste Mal treffen, gilt es, die **Vorlesestunde** vorzubereiten. Dazu haben wir für Sie Tipps und Ratschläge rund ums Vorlesen zusammengestellt und außerdem eine Medienempfehlungsliste. Weitere Ideen zur Gestaltung einer Vorlesestunde finden Sie auch unter www.netzwerkvorlesen.de.

Schritt 4:

Wir halten Sie auf dem Laufenden! In der Rubrik „MINT und Vorlesen“ auf der Website des Netzwerk Vorlesen stellen wir alle wichtigen Informationen und Angebote wie Webinare, Medientipps und Screencasts bereit: www.netzwerkvorlesen.de/mint. Per E-Mail erhalten Sie als angemeldeter MINT-Vorlesepate zusätzlich alle aktuellen Informationen zum Projekt.

Kontakt:

Stiftung Lesen
Tina Seibert
Römerwall 40
D-55131 Mainz
T: +49 6131 2 88 90 -30
M: Tina.Seibert@stiftunglesen.de

Fragen und Antworten rund um das Vorlesen

Wer kann MINT-Vorlesepaten werden?

Wenn Sie Spaß an Büchern und am Umgang mit Menschen haben, ist eine Vorlesepatenschaft bestimmt das Richtige für Sie. Hier haben Sie Gelegenheit, andere auf dem Weg in die fantastische Welt des Lesens zu begleiten – und ganz nebenbei auch noch aktive Sprach- und Leseförderung für Kinder zu leisten sowie das Interesse an mathematischen und naturwissenschaftlichen Inhalten zu wecken. Im Vordergrund steht jedenfalls immer, dass geteilte Lese- und MINT-Freude doppelte Lese- und MINT-Freude bedeutet! MINT steht für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik.

Welche Voraussetzungen brauche ich, wenn ich MINT-Vorlesepaten werden möchte?

Sie können, wenn Sie möchten, direkt als MINT-Vorlesepaten durchstarten! Es bietet sich jedoch an, vorher eines der Seminare oder ein Webinar der Deutsche Telekom Stiftung und der Stiftung Lesen zu besuchen. Die Seminare finden bei ausreichender Nachfrage bundesweit und im europäischen Ausland an verschiedenen Standorten statt. Nach einem ersten Webinar in 2016 sind für 2017 zwei weitere Webinare geplant. Die bereits veranstalteten Webinare finden Sie unter www.netzwerkvorlesen.de/mint zum Nachschauen.

Wie nehme ich Kontakt zum Vorleseort auf?

Wenn Sie eine Vorstellung davon haben, wem und in welcher Einrichtung Sie vorlesen möchten, steht die Wahl des konkreten Vorleseortes an. Bestimmt gibt es Kitas, Grundschulen, Bibliotheken oder andere Einrichtungen in Ihrer nahen Umgebung, zu denen vielleicht sogar schon Kontakte bestehen. Sie können sich auch mit Vorleseinitiativen in Ihrer Region vernetzen, die Sie an Vorleseorte weitervermitteln können und bei Ihrem Engagement unterstützen. Vorleseinitiativen in Ihrer Nähe finden Sie unter <http://www.netzwerkvorlesen.de/vorleserin-vorleser-werden/vorleseinitiative-in-der-naehe-finden/>.

Wie oft sollte ich vorlesen?

Ob Sie wöchentlich, monatlich oder in größeren Abständen vorlesen, hängt von Ihrer zeitlichen Verfügbarkeit und dem Bedarf der Einrichtung ab. Wichtig ist, dass die Vorleseaktion regelmäßig, verlässlich und damit nachhaltig erfolgt. Gerne können Sie sich das Ehrenamt auch mit anderen Vorlesepaten (Freunde, Kollegen etc.) teilen – so lässt sich das Vorleseengagement leichter gestalten.

Wo finde ich geeignete Vorleseliteratur?

In den „[Medientipps für MINT-Vorlesepaten](#)“ finden Sie viele Titel mit Aktionstipps, die sich zum Vorlesen und Entdecken von MINT eignen. Die Liste wird regelmäßig aktualisiert. Weitere Leseempfehlungen der Stiftung Lesen finden Sie unter <https://www.netzwerkvorlesen.de/service/leseempfehlungen/>.

Kontakt:

Stiftung Lesen
Tina Seibert
Römerwall 40
D-55131 Mainz
T: +49 6131 2 88 90 -30
M: Tina.Seibert@stiftunglesen.de

Tipps für ein erfolgreiches Vorleseerlebnis

Die Vorlesestunde...

Neben dem zentralen Element – dem Vorlesen – gehören zu einer **guten Vorlesestunde** auch Gespräche mit den Kindern und Aktionen rund um das Buch (s. u.).

Die Vorlesestunde sollte, zumindest bei wenig vorleseerfahrenen Gruppen, nicht länger als 45 bis 60 Minuten dauern, wovon auf die **reine Vorlesezeit bei Kindern im Vorschulalter nicht mehr als ca. 10 Minuten, bei Kindern im Grundschulalter nicht mehr als ca. 20 Minuten** entfallen sollten.

Suchen Sie sich einen **ruhigen, angenehmen Ort**, an dem Sie mit den Kindern gemütlich und bequem sitzen können.

Was die **Sitzordnung** betrifft, hat sich ein Halbkreis bewährt, sodass die Zuhörer Ihnen gegenüber sitzen und beim Zeigen der Bilder im Buch alle gleichberechtigt etwas sehen können.

Die Vorlesegruppe...

Die Vorlesegruppe sollte möglichst **nicht aus mehr als etwa zehn Kindern** bestehen, die **Altersunterschiede innerhalb der Gruppe sollten nicht zu groß** sein. Je kleiner die Gruppe, desto leichter ist es für die Kinder, sich auf das Zuhören zu konzentrieren, und für Sie auf die Bedürfnisse der einzelnen Kinder einzugehen.

Die Vorlesegeschichte...

Sie sollten **das Buch, das Sie vorlesen, ganz genau kennen**. Nur dann fühlen Sie sich sicher und können sich ganz auf die Vorlesesituation konzentrieren.

Bringen Sie **Abwechslung** beim Vorlesen: Wählen Sie mal fantastische Geschichten, mal lustige Sprachspiele, mal Sachbücher. Bedienen Sie die verschiedenen MINT-Themen – es gibt viel zu entdecken wie Farben, Formen, Tiere, Naturphänomene und vieles mehr. In unseren Medientipps haben wir eine Auswahl zusammengestellt, die regelmäßig aktualisiert wird.

Lassen Sie auch die Kinder mal die Bücher auswählen und versuchen Sie, auch wenn Sie ein und dasselbe Buch immer wieder vorlesen sollen, den Wunsch der jungen Zuhörer zu akzeptieren.

Richten Sie sich aber bei der Auswahl der Bücher nach dem **Alter der Kinder**: großflächige Bilderbücher für die Jüngsten – längere Vorlesegeschichten, auch als Fortsetzungs-Geschichten über mehrere Tage, für die Älteren.

Wie lese ich am besten vor?

Es ist wichtig, dass die **eigene Freude am Vorlesen und an MINT-Themen** für die Kinder immer spürbar ist. Damit das gelingen kann: Wählen Sie ein Kinderbuch mit MINT-Bezug aus, das Ihnen selbst Spaß macht. So sind Sie Vorbild für die Kinder, denen der Umgang mit Büchern selbstverständlich werden soll.

Stellen Sie ruhig immer mal wieder **Zwischenfragen**, dann ist Ihnen die Aufmerksamkeit der kleinen Zuhörer sicher.

Bei **Büchern mit Illustrationen**, lesen Sie am besten den Text vor und zeigen dann der Gruppe die Bilder. Damit die Kinder nicht unruhig werden, sollte dieses Vorgehen vorher angekündigt werden.

Der Text sollte nicht in einem Stück vorgelesen werden. Kinder möchten gerne ihre Fragen und Gedanken einbringen. Haben Sie Geduld mit den Kindern, betrachten Sie Zwischenfragen oder Äußerungen nicht als Störungen, sondern nehmen Sie diese als Anregung. Nehmen Sie sich auch **Zeit für ein Gespräch** danach.

Anschlussaktionen verstärken das MINT-Vorleseerlebnis. Sie können gemeinsam mit den Kindern zur vorgelesenen Geschichte basteln, singen, spielen, forschen oder experimentieren. Im Alltag und in Geschichten begegnet man zahlreichen MINT-Themen, die Anlass geben, weiter entdeckt zu werden.

Beachten Sie beim Vorlesen die **Reaktionen der Kinder**. Wenn es Ihnen passend erscheint, dürfen Textabschnitte gekürzt, ausgeschmückt und variiert werden. Wechseln Sie ruhig zwischen Vorlesen und Erzählen ab.

Falls beim Vorlesen mal **Unruhe bei den Kindern** entstehen sollte, lassen Sie sich nicht gleich beirren. Meist lässt sich die Störung durch kleine Tricks beheben: Halten Sie Augenkontakt zu unruhigen Kindern, sprechen Sie diese eventuell gezielt an („Was meinst du denn?“). Platzieren Sie unruhige Kinder möglichst neben sich.



Anmeldung als

☐ MINT-Vorlesepatin/-Vorlesepate oder ☐ MINT-Vorleseinitiative

Um Sie bei Ihrer Vorlesepatenschaft umfassend unterstützen zu können, benötigen wir Ihre Kontaktdaten. Mit der Anmeldung nehmen wir Sie in unseren Interessentenverteiler auf und informieren Sie regelmäßig zu den Themen MINT und Vorlesen.

Ihre Kontaktdaten:

Vorname	
Nachname	
evtl. Einrichtung/Firma	
Straße, Nr.	
PLZ	
Ort und Land	
E-Mail-Adresse	

Haben Sie noch Anmerkungen oder Wünsche?

--

Wie sind Sie auf das Angebot aufmerksam geworden?

--

Hiermit bestätige ich meine Anmeldung als MINT-Vorlesepate/-Vorleseinitiative und freue mich, wenn Sie mich zu dem Projekt der Deutsche Telekom Stiftung und der Stiftung Lesen regelmäßig informieren.

Ort, Datum _____ Unterschrift _____

Hiermit willige ich ein, dass meine Daten zur Projektabwicklung sowie zur weiteren Information über andere Projekte der Stiftung Lesen, über "MINT-Vorlesepaten" (das Kooperationsprojekt mit der Deutsche Telekom Stiftung) und die Themenbereiche "MINT und Sprache" betreffend, entsprechend den deutschen Datenschutzbestimmungen, elektronisch gespeichert und zum Zwecke der Versandabwicklung an die Logistikpartner der Stiftung Lesen weitergegeben werden. Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie unter: www.stiftunglesen.de/datenschutz.

Bitte senden an:

Stiftung Lesen

Tina Seibert

Römerwall 40

D-55131 Mainz

E-Mail: tina.seibert@stiftunglesen.de